

Kunst und Wissenschaft.

Die Berliner Academie hat ein für die Berliner Verhältnisse recht beachtliches Nachspiel gehabt: Der von dem Dichter und Bühnenschriftsteller, Maler, Maler Max ...

Ein Institut für Völkerforschung in Paris. Der Fürst von Monaco hat an den französischen Naturhistoriker ...

ch. Bühnenkritik. Professor G. Bissis, Direktor des ...

Provinzialnachrichten.

g. Halle, 30. April. (Der Zeitung) hier und in der Umgebung dauert immer noch an. Von den etwa 200 in ...

Merseburg, 1. Mai. (Zum Polizeikommissar) wurde ...

Worms, 30. April. (Wittener Nachrichten) Die ...

Weißenberg, 1. Mai. (Einen Selbstmord) wurde ...

Braunschweig, 1. Mai. (Aus Ostpreußen) ...

Magdeburg, 1. Mai. (Aus dem Kreis) ...

Halle, 30. April. (Zur Bürgermeisterei) ...

Merseburg, 1. Mai. (In einer feinen) ...

Worms, 30. April. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Worms, 1. Mai. (In dem) ...

Die Unruhen in Frankreich.

Paris, 1. Mai. Gestern abend betrat der Infanterie-Leutnant ...

Paris, 1. Mai. Die Konventionen und die nationalitären ...

Der „Matin“ veröffentlicht femer mehrere ...

Die russischen Wärrer.

Petersburg, 1. Mai. Capons Verschiedenheit ist immer noch ...

Der englisch-französiche Konflikt.

London, 1. Mai. (Wiesener Tel.-Bureau.) Der ...

Berücksichtigung Grenzverhältnisse.

Sankt Petersburg, 1. Mai. Der russische Vorkämpfer hatte gestern ...

Die Katastrophe von San Francisco.

San Francisco, 1. Mai. Die „City“ hat ...

Bomburg v. d. G., 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Frankfurt, 1. Mai. In der plebiszitären „Wahlreform“ ...

Magdeburg, v. d. G., 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Magdeburg, 1. Mai. Der Kaiser ist heute früh 7 Uhr ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Rohrzuckerernte in Britisch-Indien.

Die Anpflanzung des Zuckerrohres ist gegen das Vorjahr um 6-7 Prozent zurückgefallen. Zudem haben sich die Aussichten auf eine gute Ernte infolge der fortgesetzten Trockenheit wesentlich verschlechtert.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft. Die Betriebsergebnisse der Bahn stellen sich im Monat April 1906 wie folgt:

Sächsisch-Thüringische Aktiengesellschaft für Kalksteinverwertung. (Zementfabrik Rudelsburg) in Bad Kösen.

Braunschweigische Landesbahn. Der Aufsichtsrat schlägt der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 6 1/2 Prozent (gegen 6 1/2 i. V.) vor.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Gesellschaft. In der Generalversammlung wurde die 12prozent Dividende genehmigt und auf das erhaltene Kapital eine befriedigende Rente für 1906 in Aussicht gestellt.

Zuckerhandels-Union-Akt.Ges. Unter dieser Firma ist in Hamburg ein Unternehmen gegründet worden, das den Abschluss von Handelsgeschäften in Zucker sowie Kommissions- und Agenturgeschäften in Zucker und anderen Kolonialwaren beabsichtigt.

Braunschweigische Bank. Die Bankfirma Dr. Meyersfeld in Braunschweig hatte von der Braunschweigischen Bank das Gebäude der ehemaligen Braunschweigischen Creditanstalt für 400000 Mark gekauft.

Zechan-Kriebitzscher Kohlenwerke, Aktiengesellschaft. In der in Altenburg abgehaltenen Generalversammlung wurde die 12prozent Dividende festgesetzt.

Konsolidierte Alkaliwerke, Aktiengesellschaft für Bergbau und Chemische Industrie, zu Westereggen. In der Aufsichtsratsversammlung wurde bekanntgegeben, dass im verflochtenen Jahre ein Reingewinn von 978000 M., gegen 928000 M., erzielt worden ist.

Mein, Lehmann & Co. Aktiengesellschaft. In der Generalversammlung der Dividende auf 6 Prozent festgesetzt und beschlossen, die Firma in Mein, Lehmann & Co., Eisenkonstruktions-, Brücken- und Signalbauanstalt, umzuändern.

Wurzener Kunstmalerei- und Biskuitfabrik vertriebsnormal. Kretschsch & Wenzel. An der Leipziger Börse wurde nach dem 30. April die Dividende für das diesem Jahre zu Ende gehende Geschäftsjahr auf 4 (4) Prozent der Prioritäts-Stammaktien und auf 2 (2) Prozent für die Stammaktien geschätzt.

Sämmerlein-Wochenbericht von J. & P. Wissingner, Berlin No. 43.

Berlin, 1. Mai. Bei an Grassameren ist im Samengeschäfte ziemlich unvermiltttilte Sille eingetreten; die gleichbleibende trockene Witterung kann dem Marke keine besondere Anregung zuführen.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Ministerfristen in Oesterreich.

Wien, 1. Mai. Zunächst tritt nur ein Wechsel in der Person des Ministerpräsidenten Gausl ...

Die Wahlen in Ungarn.

Budapest, 1. Mai. An Freitag fand, dem Tag zufolge, ein äußerst heftige Wahlkampf ...

Wien, 1. Mai. 9 Uhr morgens. Von den 229 bisher bekannt gewordenen Wahlergebnissen entfallen 182 ...

Kräftigungsmittel für Kinder und Rekonvaleszenten. fowit bei Husten, Heiserkeit usw.

Schering's Grün Apothek, Berlin, Glienickerstr. 19. Schering's Grün Apothek, Berlin, Glienickerstr. 19.

Überall zu haben

Kalodont unentbehrliche Zahn-Creme erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

11-12, brauner 10-11, Riesenspindel 11-15, kleiner Spindel 12-14, Oelreitzig 36, Zuckerhirse 17, Besenknoll 14, virginische Pferdehahn-Saatmais 9,50 per 50 kg ab Berlin. Lupinen, gelbe 132-138, blaue 132-138, Wicken 190-210, Erbsen, kleine gelbe 200-210, Viktorienerbse 275, Feulsenchen 220-230 per 1000 kg, Parität Berlin.

Produktenbörsen.

Berlin, 1. Mai. Weizen 1000 kg Mai 187,25, Juli 190,25, Sept. — M. Roggen 1000 kg Mai 168,00, Juli 169,00, Sept. — M. Hafer 1000 kg Mai 167,75, Juli 167,75 M. Mais 1000 kg, amer. mit. Mai 130,25, Juli — M. Rüböl 1000 kg, amer. mit. Okt. 52,20.

Leipzig, 1. Mai.

Weizen per 1000 kg netto, inland. 170-180, ausland. 193-203. Roggen per 1000 kg netto, inland. 168-172, ausland. 175-179. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 158-170, Mahl- und Futtermaze 132-156. Haier per 1000 kg netto, inland. 169-179, ausland. 174-184. Mais per 1000 kg netto, amerikan. 137-140, runder 144-148, Cinquantin 162-150, indischer —. Rapskuchen per 100 kg netto, —. Rüböl, rohes, per 100 kg netto o. Faß 45,50, fest. Weizenmehl 100 25,50. Roggenmehl 01 25,00.

New York, 30. April. Die Visible Supplies in der vergangenen Woche betragen an Weizen 41,200,000 Bush., an Mais 4,389,000 Bush.

Metalle.

New York, 30. April. Zinn 82,87 1/2-40,00 Kupfer 18,50-18,75 Doll.

Zucker. Magdeburg, 1. Mai. [Telegr.] Kornzucker, 85proz. ohne Sack 8,05-8,17. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack —, Ruhig. — Brotraffinado I. ohne Faß —, — M. Kristallzucker I. mit Sack —, — Gem. Raffinade mit Sack —, — Gem. Moll mit Sack —, — Still. Rohzucker I. Prod. transitio frei a. Bord Hamburg per Juni 16,65 G. 16,70 B. —, — bz. —, — do. do. Juli 16,75 G. 16,85 B. —, — bz. —, — per August 16,90 G. 17,00 B. —, — bz. —, — per Oktober 17,10 G. 17,15 B. —, — bz. —, — per Dezember 17,55 G. 17,65 B. —, — bz. Ruhig.

Hamburg, 1. Mai. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei a. Bord Hamburg, Mai 16,70, Juni 16,80, Aug. 17,10, Okt. 17,50, Dechr. 17,65, März 18,00, Ruhig.

Kaffee. Hamburg, 1. Mai, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per 37,75 G., Sept. 38,50 G., Dechr. 39,25 G., März 39,75 G. Behauptet.

Berliner Börse vom 1. Mai.

(Fernsprechtend der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörsen. Der günstige Verlauf der gestrigen Auslandsbörsen, namentlich die kräftige Aufwärtsbewegung in New York, hat die Börse recht zuversichtlich gestimmt. Man nimmt nach dem Verlauf der gestrigen Börsenbewegungen Anleihe am internationalen Geldmarkt eine wesentliche Erleichterung eintreten wird. Infolgedessen führten bei Beginn des heutigen Verkehrs die in dem Essener Marktbericht und in den übrigen Preiserrhöhungen der Eisenindustrie liegenden Anleihen zu einer weiteren Steigerung der Eisen- und Kohlenaktien. Bochumer und Laurahütte gewannen 1 Proz., Dortmund sogar 1 1/2 Proz. Harpener gewannen im Verlaufe des Vormittags 2 Proz. In übrigen gestaltete sich der Verkehr ziemlich ruhig, da bei den hohen Kursen und den bestehenden Hausengagements es an Käufern fehlte. Nur amerikanische Bahnen steigerten im Anschluß an New York beträchtlich.

Die russische Anleihe von 1902 setzte auf Paris und London höher ein, gelangt aber nach, als man der Zeitungsmeldung von dem angeblich bevorstehenden Rücktritt Wittes mehr Beachtung

schenkte. Der Rückgang der russischen Anleihen und auch der Russischen Bank für auswärtigen Handel übte auch auf die Gesamtsituation vorübergehend einen nachteiligen Einfluß aus, die war zum größten Teil Ursache der grossen Geschäftslähmung, die späterhin Platz griff. Grosse Festigkeit zeigten Oesterreichische Kreditaktien, wozu Wiener Käufe beitrugen, die angeblich auf dem Bezugsrecht auf die neuen Aktien und mit der Wiederzunahme der Verstaatlichung der österreichischen Eisenbahnen in Zusammenhang stehen sollen. Oesterreichische Staatsbahn- und Lombarden hoben sich gleichfalls.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 1. Mai.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Kurs, Notiz. Includes entries for Stadtanleihen etc., Anleihen inländ. Ges., Aktien, and Hallesche Bankaktien.

Kursnotierungen vom 1. Mai.

Table with columns: Wechsel, Privat-Diskont: 3/4%, Amsterdam 100 fl., Brüssel-Anst. 100 Fr., Italien. Plätze 100 L., Kopenhagen 100 Kr., London 1 L. S., New York 100 Doll., Paris 100 Fr., Schweiz 100 R., Wien 100 Kr.

Geldsorten und Banknoten.

Table listing various banknotes and currencies: Sovereign pr. St., 20 Fr.-Stücke, Amerik. Noten, Belgische Noten, Deutsche Banknoten, Französ., Holländ., Oesterr., Russische, Schweiz., etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table listing German bonds and state papers: Neue dtsch. Reichsanl., Neue preuß. Konsols, Deutsche Reichsanl., Bremer Anleihe, etc.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks: Berg-Märk Bank, Berliner Handelsges., do. Hyp.-Bank, etc.

Bräuseren.

Table listing breweries: Böhmisch. Braubau, Böhmeische Bierbr., Patzenhofer, etc.

Industrie-Akt.

Table listing industrial stocks: Akkumulat.-Fabrik, Akt.-Ges. I. Anilinfab., Adler Portl.-Zem., etc.

Schleiss-Börse nachmittag 3 Uhr.

Table listing exchange rates: Osterr. Kreditaktien, Berliner Handelsges., Kommerz. u. Diskontob., etc.

Aktien.

Table listing various stocks: Hallesche Bankaktien, Spar-u. Vorschub-Bank, Ammendorfer Papierfabrik, etc.

Leipziger Börse, 1. Mai.

Table listing Leipzig market news: Sächsische Rente, Anst. Pfandbr., etc.

Tendenzen: fest.

Schleppverkehr auf der Saale.

Rhederei der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angekommen am 30. April: Schlepper No. 785, Sr. Leopold, mit Stückgut von Hamb. Wasserstand der Saale bei Trotha. Trotha, 30. April abends + 2,22, 1. Mai morgens + 2,22.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Gefahrter Verbrecher. Dresden, 1. Mai. In dem Lederarbeiter Dietrich aus Dresden ist von der hiesigen Kriminalpolizei bei Trebnitz ermittelt worden, dass er am 17. Oktober 1905 bei Wittenberg in Halle unrichtig Gebrüder in Kriminellen ermordet und beraubt hat. Obig ist ein umfangreiches Gefährdungs abgelegt. Er ist auch gefänglich am 26. Mai 1899 die festsitzende Gefährdungs in der Nähe des Schützenhauses bei Wittenberg ermordet zu haben, nachdem er an dem Kleinen ein Verbrechen verübt hatte.



